

Just Friends..?

[CHRISTMAS]-Taito

Von Yuiki

Kapitel 3: Keine Geheimnisse voreinander?(Matts Sicht)

So, hier hätten wir also den zweiten Teil vom zweiten Kapitel^^

Ich habe mich wieder sehr über eure Kommentare gefreut, vor allem auch, dass ich keine Hinweise auf meine vielen Fehler gefunden habe^.-

Dieses Kapitel ist ebenfalls NICHT betagelesen, ich hoffe aber, dass ich bald eine korrigierte Form hochladen kann.

Dann will ich euch den "Genuss" mal nicht länger vorenthalten, hier ist das dritte Kapitel!!^^

Während Tai sich auf den Weg zum Rektorat machte, betrat Matt das Klassenzimmer, wo schon seine lärmende Klasse auf ihn wartete. In Gedanken bei Tai ließ er sich auf seinem Platz nieder und wartete auf den Lehrer.

Nicht dass er glaubte, Tai würde wirklich etwas passieren..aber Sorgen machte er sich trotzdem. Jeder an der Schule wusste, dass es nur wenig Schüler gab, die einmal beim Rektor gewesen waren und danach nicht von der Schule flogen. Eine Ausnahme waren natürlich die Schülersprecher- aber Matt konnte sich nicht vorstellen, dass Tai für diese Aufgabe ausgewählt worden war. Dafür hatte er schon zu viele Lehrer und Schüler geärgert.

Als sein Lehrer endlich da war konnte Matt sich nicht im Geringsten auf den Unterricht konzentrieren: seine Gedanken verweilten bei Tai. Warum war er noch nicht wieder da? Wegen einer Kleinigkeit konnte das doch nicht so lange dauern..und Taichi war immer noch nicht wieder da! Andererseits war Yamato natürlich auch klar, dass der Schulleiter Taichi wegen einer Kleinigkeit gleich gar nicht hätte kommen lassen.

Plötzlich kam Matt ein erschreckender Gedanke. War vielleicht jemandem aus Tais Familie etwas zugestoßen?! Das war zu schlimm um daran weiterzudenken. Und wenn es Kari war..war die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass auch T.K. etwas passiert war, schließlich machten die beiden fast alles zusammen!! Zu der Sorge um Taichi und seine Familie kam jetzt auch noch die um seine eigene Familie hinzu. Aber wenn mit Takeru etwas wäre, hätte man ihn doch sicher auch gleich kommen lassen?

Leicht verzweifelt versuchte Matt sich mit diesen Überlegungen zu beruhigen, aber das wollte nicht so recht funktionieren.

Matt fühlte sich in seinem Verdacht bestätigt, als Tai auch am Ende der Stunde immer noch nicht aufgetaucht war und die nächste Lehrerin ihn im Tagebuch als 'entschuldigt' eintrug. Aber wieso hatte Tai ihm nichts gesagt? Nicht dass Yamato

deswegen beleidigt war..aber Taichi wusste, dass er sich Sorgen um ihn machen würde, wenn er einfach ohne etwas zu sagen verschwand.

Spontan entschloss sich Matt bei Tai anzurufen, sobald die Stunde vorüber war. Die ganze Zeit hibbelte er auf seinem Stuhl herum und nervte seinen Sitznachbar, der unglücklicherweise ein Uhr trug. Als die Stunde endlich vorbei war, steckte Matt sich sein Handy in die Hosentasche und stürmte als Erster aus dem Klassenzimmer, die Lehrerin nicht beachtend, die meinte, SIE würde den Unterricht beenden. Kaum war er draußen und hatte eine Stelle mit gutem Empfang gefunden wählte er auch schon Tais Nummer.

Es klingelte zwei Mal, dann hob jemand ab.

"Yagami?"

Es war Tai- seine Stimme klang ganz normal, Gott sei Dank!

"Tai? Was ist passiert?!"

Matt war selbst über seine eigene, zitterige und panische Stimme erschrocken.

"Wovon redest du?" kam Tais Stimme verwirrt und körperlos aus dem Handy. "Ist bei dir was passiert? Du klingst ziemlich aufgelöst.."

Ein irres Kichern entwich Matts Kehle, das ihn endgültig sicher sein ließ, dass er besser bald wieder auflegte wemmer Tai nicht für den Rest seines Lebens vergraulen wollte. Aber warum fragte auch IHN das Tai? ER war doch schließlich derjenige, der nicht im Unterricht erschienen war!!

"Ich hab dich gefragt ob bei DIR alles in Ordnung ist!!" brüllte Matt in das kleine Gerät, das ein protestierendes Piepsen von sich gab- was aber auch daran liegen konnte, dass sein Guthaben fast leer war.

Ein paar gerade vorbeikommende Fünftklässler starrten ihn perplex an, bevor sie schnell umdrehten und einen anderen Gang nahmen um an ihr Ziel zu kommen.

Er musste zugeben, dass er wohl tatsächlich ein wenig verrückt wirkte..aber Taichi war jetzt wichtiger.

"Tai..?" fragte er leise, als es auf der anderen Seite der Leitung immer noch still war.

"Sorry wegen grade. Aber kannst du mir jetzt bitte sagen, was passiert ist?"

Einen weiteren Moment Stille- Yamato befürchtete schon sein Freund hätte aufgelegt- dann:

"Keine Angst, alles okay.."

Selbst jemand der Taichi nicht gut kannte, hätte in diesem Moment gehört, dass dieser log.

Aber warum?

Da meldete sich Taichis Stimme wieder vom andren Ende der Leitung. "Kari kommt bald von der Schule heim, ich muss ihr was zum Mittagessen kochen und kann nicht mehr länger mit dir Telefonieren. Bis demnä-"

Yamatos Guthaben reichte nicht einmal mehr für Tais kurze Abschiedsformel, sie hätten also eh nicht weiterreden können.

"Lahme Ausrede.." murmelte Matt, als er das Handy in die Tasche zurücksteckte und sich auf den Weg zurück ins Klassenzimmer machte.

Wann hatte das angefangen? Wann hatte Taichi aufgehört ihm zu vertrauen? Denn das hier WAR ein Vertrauensbruch- sie konnten einander immer alles erzählen, also warum schwieg Tai? Für einen kurzen Moment mischte sich eine unfreundliche, kleine Stimme aus seinem Hinterkopf ein, die meinte, dass er ja sehr wohl auch etwas hatte, das er Tai nicht erzählte, aber Yamato drängte sie schnell wieder dorthin zurück, wo sie hergekommen war.

Aber was war mit Taichi nur los? Matt machte sich doch nur Sorgen um ihn, was bei dessen seltsamen Verhalten ja auch kein Wunder war. Gut, Matt gab zu, dass er gerade am Telefon nicht allzu nett gefragt hatte, aber es war ja nicht so, als ob er nicht auch noch ein anderes Problem mit Tai hätte. Außerdem war Tais Reaktion eindeutig übertrieben gewesen, er hätte nicht gleich auflegen müssen und Lügengeschichten erfinden, nur weil Yamato ihn gefragt hatte, was passiert war.

Wieder im Klassenzimmer ließ Matt sich auf seinen Platz fallen und verbrachte den restlichen Schultag damit, sein Handy, Tai, sich selbst, Tai, seine seltsamen Gefühle für Tai und natürlich Tai selbst zu verfluchen.

Vom Unterricht bekam er sogar gar nichts mit, dabei versuchte er wirklich mehrmals, sich wieder auf das jeweilige Fach zu konzentrieren.

In der letzten Stunde fasste Matt einen Entschluss: nach der Schule würde er Tai zu Hause besuchen gehen, dann konnte ihm dieser wenigstens nicht mehr ausweichen. Na gut, er konnte Matt die Türe vor der Nase zuschlagen, aber er konnte sich nicht vorstellen, dass Tai so weit gehen würde.

Als der Unterricht für diesen Tag endlich zu Ende war machte Matt sich direkt auf den Weg zu der S-Bahn, die ihn fast bis vor Tais Wohnung bringen würde.

Zuhause musste er gleich gar nicht vorbeigehen, sein Vater war schließlich eh wieder nicht da- wie jeden Tag..

Matt erwischte gleich die erste S-Bahn, bekam sogar noch einen Fensterplatz und konnte so immerhin während der Fahrt sehen, was draußen vor sich ging.

Obwohl es noch nicht all zu spät war, wurde es schon dunkel und kalt, die Leute auf den Straßen waren alle von Kopf bis Fuß in warme Jacken, Mäntel, Schals und Mützen gehüllt. Wie kitschig, dachte Matt, als er sah, dass manche Geschäfte schon weihnachtlich dekoriert waren. Es war ja noch nicht mal Dezember! Er war froh, als die S-Bahn endlich an seiner Haltestelle hielt, Matt aussteigen konnte und zu dem-Gott sei Dank völlig ungeschmückten- Haus hinübergehen konnte, in dem Tai wohnte.

Yamato war ein wenig nervös, wie noch nie zuvor bei Taichi. Was war eigentlich mit ihm los? Sonst war es doch auch ganz normal für ihn Taichi zu besuchen! Aber irgendwie hatte Yamato Angst vor Taichis Reaktion auf seinen Besuch- Matt hatte sich ja auch nicht angekündigt.

Er wollte schon umdrehen und wieder gehen, als die Tür plötzlich von selbst aufging und Kari in sichtlicher Eile herausschitzte, dabei fast Matt umrannte und ohne ihn zu erkennen mit einer gemurmelten Entschuldigung auf den Lippen gleich wieder entwand.

Ein Hitzeschauer durchfuhr Yamato, als er plötzlich Tais Stimme aus dem Inneren der Wohnung hörte.

"Mensch Kari, mach wenigstens die Tür zu, wenn du schon lieber mit T.K. Essen gehst, als mein selbstgekochtes Essen zu essen; es zieht!!"

Leise Panik stieg in Yamato auf, als Taichis Schritte sich der Tür näherten.

So....ich fürchte euer Urteil v-V

Will aber noch kurz die Kommentare vom letzten kapitel beantworten:

@bebi: erst mal danke für das Lob!^^

Mal sehn, ob deine Vermutung stimmt!^-

Zu kurz nicht wirklich, da das Kapitel ja aus zwei Teilen besteht, von dem das nur einer ist; hier hast du auch schon den Zweiten.

@shibui: Keine Hektik? Gut!^^

Leider ändert sich das dieses Kapitel wohl wieder..denn es sind nur noch 3 Tage bis

Heiligabend!!! Ich hoffe du magst dieses Kapitel auch, obwohl es wieder aus Matts Sicht ist..uU

Also nochmal vielen Dank und(hoffentlich)bis zum nächsten Kapitel!:)